

Neueste

**NÜNCHRITZER
NACHRICHTEN**



Amtsblatt der Gemeinde Nünchritz

Jahrgang 2010

Dienstag, 14. Dezember

Nr. 25



Inhalt

	Seite
Infos BM und Ämter	2-4
Jubilare	5
Einrichtungen	5-6
Vereinsnachrichten	7-8
Kirchennachrichten	9

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz
Glaubitzer Straße 10 · 01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
e-mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist
der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Für den Annoncenteil:
J. Münzinger · Tel. 035265/500-50
e-mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz und Druck:
polyprint Riesa GmbH · Tel. 03525/72710
Das Amtsblatt erscheint 14-tägig.
Einzelpreis: 0,25 Euro · Jahresabo: 6,50 Euro
Zeitschriften-Fix · Gemeindeverwaltung Nünchritz

**Nächster
Redaktionsschluss:
Freitag, 17. Dezember 2010**

**Nächster
Erscheinungstermin:
Dienstag, 28. Dezember 2010**

Notrufe



Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizeidirektion Riesa:	03525/710-0
Polizeiposten Zeithain:	03525/57099-0
Abwasser	03525/5034-0
(außerhalb der Betriebszeiten des AZV „Elbe-Floßkanal“)	
Kostenfreies Servicetel.:	0800 6686868
ENSO Energie Sachsen Ost AG	
ENSO-Störungsrufnummern	
Erdgas	0180 2787901
Strom	0180 2787902

Spruch des Tages

*Nicht weil die Dinge unerreichbar sind,
wagen wir sie nicht -
weil wir sie nicht wagen,
bleiben sie unerreichbar.*
Lucius Annaeus Seneca

NEUES VOM AMT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 20. Dezember 2010, 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2010
3. Bürgerfragestunde
4. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Nünchritz
5. Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Nünchritz zum Schutz des Gehölzbestandes
6. Verkauf der kommunalen Eigentumseinheit Nr. 3 im Grundstück Meißner Straße 26a in Nünchritz
7. Sanierung und funktionelle Erweiterung Urnenfriedhof Nünchritz, 1. Bauabschnitt – Vergabe der Garten- und Landschaftsarbeiten sowie zur Lieferung und Montage von Urnenstelen
8. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Heizkosten der Mittelschule Nünchritz
9. Auswertung der Bürgerumfrage „Ubstadt-Weiher-Platz“ und Behandlung der Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke
10. Informationen des Bürgermeisters
11. Anfragen der Gemeinderäte

Gerd Barthold, Bürgermeister

Beschlüsse des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz vom 6. Dezember 2010

Beschluss-Nr. T 32/10:

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Nünchritz beschließt:

1. Der Auftrag im Rahmen des Umbaus des Mehrzweckgebäudes Nünchritz zur Schulhorteinrichtung für den 2. Bauabschnitt Baulos 26 – Trockenbau wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Großenhainer Ausbau GmbH aus 01558 Großenhain mit einer Auftragssumme in Höhe von 13.743,04 Euro (brutto) vergeben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise des Angebots vom 18.11.2010 den Auftrag an die Fa. Großenhainer Ausbau GmbH zu erteilen.

Beschluss-Nr. T 33/10:

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Nünchritz beschließt:

1. Der Auftrag im Rahmen des Umbaus des Mehrzweckgebäudes Nünchritz zur Schulhorteinrichtung für den 2. Bauabschnitt Baulos 29 – Tischler/Innentüren wird auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Tischlerei Schneider GmbH aus 01612 Nünchritz mit einer Auftragssumme in Höhe von 10.670,45 Euro (brutto) vergeben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise des Angebots vom 16.11.2010 den Auftrag an die Tischlerei Schneider GmbH zu erteilen.

Beschluss-Nr. T 34/10:

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Nünchritz beschließt die Stellungnahme zum Rückbau von 5 auf 3 Vollgeschosse und Errichten von Terrassen an den Giebelseiten an der Wilhelm-Pieck-Straße 7-9 in Nünchritz.

20 Jahre Weihnachtsmarkt in Nünchritz



Eine Geschichte

Wir brauchen einen Weihnachtsmarkt - verkündete 1990 der Bürgermeister. Seit 1990 gibt es nun einen Weihnachtsmarkt in Nünchritz.

Eine kleine Annonce in der NNN lud die Nünchritzer zum bunten Treiben am 22. Dezember ab 12.00 Uhr ein. Nicht mehr wegzudenken ist er aus dem Veranstaltungskalender und eigentlich der Jahreshöhepunkt geselligen Lebens in der Gemeinde. In all den Jahren war es die Zusammenarbeit von Gemeinde, dem Weihnachtsmann, Vereinen, Kindertagesstätten, Schulen, Händlern, Musikschule, technischen Helfern, Kirchgemeinde, in guten Zeiten auch Künstlern und zunehmend auch Freunden des Weihnachtsmarktes, die dem Markt jährlich dasselbe und doch immer wieder ein neues Gesicht geben. Ein Rückblick auf 20 Programme zeigt es.

Veränderungen im Ortskern haben die Veranstalter immer wieder zu neuen Gestaltungsansätzen angeregt.

Wind und Wetter waren den Weihnachtsmarktliern nicht immer wohl gesonnen. Doch keiner hat sich bisher vom Wettergott beeindruckt lassen. Zum 20. Weihnachtsmarkt hat er sich sogar mächtig ins Zeug gelegt.

Möge der Weihnachts- und Kulturmarkt auch weiterhin sein Gesicht behalten und gleichzeitig wandeln.

Möge der Weihnachtsmarkt noch lange in Freude und Frieden die Nünchritzer einen, ob als Veranstalter oder Besucher.

Ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter auf dem 20. Weihnachts- und Kulturmarkt und ein Lob für die kooperative und disziplinierte Zusammenarbeit aller als Voraussetzung für einen reibungslosen, stimmungsfrohen Ablauf. Dank auch den Sponsoren Wacker-Chemie, EDEKA Bäckerei Brade und der Fa. nonmalus GmbH.



bei der Eröffnung



gute Vorbereitung ist alles



Körzied mit dem Orchester des Kulturklubbezirks Großleben



ein paar Geschenke hat sich der Weihnachtsmann auch noch für Heiligabend ausgedacht

Geübt und Fingerspitzengefühl bringen die Pyramide zum Drehen.



WACKER fördert das neue Chemiekabinett für die Mittelschule Nünchritz

Mit einer Spende von 5.000 Euro beteiligt sich WACKER an den Kosten des neuen Chemiekabinetts der Mittelschule in Nünchritz. Bei der Aktion „Pro Chemieunterricht“ verdoppeln die Chemieverbände Nordost diesen Betrag auf 10.000 Euro. Gerd Kunkel, Leiter des WACKER-Werks in Nünchritz, und Doreen Sandhop, Geschäftsstellenleiterin der NORDOST-CHEMIE in Halle, besuchten zusammen mit dem Neigungskurs Chemie der 9. Klassen die neuen Räume und überreichten dort den symbolischen Scheck.



Ziel der Initiative ist es, den Chemieunterricht für die Schülerinnen und Schüler so interessant zu gestalten, dass Interesse an der Chemie und an Chemieberufen geweckt wird. Gerd Kunkel, WACKER-Werkleiter in Nünchritz: „Chemieunterricht ist spannend und sehr anschaulich. In diesem Schulfach wird die Theorie durch Experimente erlebbar. Dafür ist an der Mittelschule Nünchritz durch den Umzug eine komplett neue Ausstattung nötig geworden.“ Allein für dieses moderne Chemiekabinett wurden Gesamtkosten von ca. 100.000 Euro benötigt.



Die Chemieverbände Nordost haben die Aktion „Pro Chemieunterricht“ im Jahr 2004 gestartet. Das WACKER-Werk in Nünchritz beteiligt sich nun bereits zum fünften Mal an dieser Spendenaktion und unterstützt jedes Jahr Mittelschulen und Gymnasien in der Region.

WACKER und die Mittelschule Nünchritz pflegen eine enge Zusammenarbeit. Eines der gemeinsamen Projekte ist der „Kurs 21“, in dem Schüler zum fächerübergreifenden und praxisnahen Unterricht in das Unternehmen kommen. Um Jugendliche für eine Ausbildung bei WACKER zu motivieren, beteiligt sich das

Werk Nünchritz auch an Projekten wie „Betriebstage zur Berufsorientierung“. Außerdem öffnet das Werk jährlich seine Pforten zu einem Tag der offenen Tür speziell für interessierte Schüler. In diesem Jahr sind auch bei WACKER die Bewerbungszahlen spürbar zurückgegangen. Deshalb wurde jetzt die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsbeginn 2011 für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik verlängert. Die Chancen auf eine Übernahme der Jung-Facharbeiter stehen gut. „Natürlich können wir keine Garantien geben, aber bislang haben wir immer Möglichkeiten gefunden, alle fertig ausgebildeten Kräfte in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen“, versichert Werkleiter Gerd Kunkel.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Neuer Entsorger für Gelbe Säcke und Glas vom DSD beauftragt
Das Duale System Deutschland, kurz DSD, hat neue Entsorger beauftragt, die für die nächsten zwei Jahre im Landkreis Meißen die Gelben Säcke einsammeln und die Glascontainer entleeren werden, beginnend ab dem 1. Januar 2011. Diese Aufgaben fallen nicht in den Verantwortungsbereich des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). Der Verband unterstützt das DSD bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Entsorgung Gelbe Säcke

Die **REMONDIS Elbe-Röder GmbH** wird die Gelben Säcke abholen (Termine siehe Abfallkalender) und bei den Ausnahmefällen die Gelben Tonnen entleeren. Der ZAOE bittet die Bürger, sich bei Problemen direkt an die Firma REMONDIS zu wenden, **Tel. 035248 836-32 oder -12.**

In die Gelben Säcke/Tonnen kommen nur Verpackungsabfälle aus Kunststoff (z. B. Folien, Joghurtbecher, Zahnpastatuben), Weißblech (z. B. Konservendosen, Kronverschlüsse), Aluminium (z. B. Deckel, Folien) und aus Verbundstoffen (z. B. Getränkepack). Eine Zahnbürste oder eine kaputte Schüssel aus Plastik kommen zum Beispiel in den Restabfall (schwarze Tonne). Falsch befüllte Säcke/Tonnen lässt der Entsorger stehen.

Entleerung Glascontainer

Die Glascontainer wird die **NERU GmbH & Co. KG** entleeren. Bei Problemen bitte direkt an die Firma NERU wenden, **Tel. 0180 1408040 zum Ortstarif und 03521 765 410.**

Müll nicht vergessen! Entsorgungstermine

Orte	Hausmüll	Gelbe Säcke	Blaue Tonne	Grüne Tonne
Diesbar-Seußlitz	23.12.	-	-	-
Neuseußlitz	23.12.	-	-	-
Leckwitz	23.12.	-	-	-
Merschwitz	23.12.	-	-	-
Goltzscha	23.12.	-	-	-
Naundörfchen	23.12.	-	-	-
Nünchritz	23.12.	21.12.	21.12.	-
Grödel	23.12.	21.12.	21.12.	-
Roda	23.12.	21.12.	21.12.	-
Weißig	23.12.	21.12.	21.12.	-
Zschaiten	23.12.	21.12.	21.12.	-
Nünchritz (Meißner Straße)	23.12.	21.12.	21.12.	-
Entsorger		REMONDIS 03525/529210		Macher 035249/71172

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an oben benannte Firmen!
Die Annahme von Elektro- und Elektronikschrott erfolgt weiterhin im Bauhof Nünchritz, Hochwasserweg 1a, Di, 16.00 - 17.30 Uhr, Tel. 035265/56576.